

# Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

## Budget 2018



**Dienstag, 28. November 2017, 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Lanzenneunforn**

# Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis	Seite 1
2. Traktandenliste	Seite 2
3. Vorwort	Seite 3
4. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung 20.04.2017	Seite 4
5. Bericht der Schulleitung	Seite 10
6. Kommentar zum Budget 2018	Seite 11
7. Gestufte Erfolgsrechnung	Seite 15
8. Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung	Seite 17
9. Investitionsrechnung	Seite 21
10. Klassenlisten	Seite 22
11. Ferienplan	Seite 27

# **Budgetgemeindeversammlung der Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen**

Dienstag, 28. November 2017, 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

---

## **Traktandenliste:**

1. Konstituierung
2. Genehmigung Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung 2016
3. Budget 2018
4. Projektstatus Umsetzung Standortstrategie
5. Verschiedenes

## Vorwort

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich zu unserer Budgetgemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle Lanzenneunforn ein.

Mit dieser Einladung brechen wir im Hinblick auf die künftige Schulinfrastruktur mit einer langen Tradition. In der Vergangenheit haben die Gemeindeversammlungen der PSG stets alternierend in Lanzenneunforn und Herdern stattgefunden. Da Lanzenneunforn künftig unser wichtigster Sport- und Veranstaltungsstandort sein wird, unterstreichen wir damit schon heute, dass wir möglichst viele Veranstaltungen in Lanzenneunforn durchführen möchten.

### Budget 2018

Die Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen stellt per 1. Januar 2018 auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) um. Basis dafür bildet eine Verordnung des Regierungsrates des Kantons Thurgau über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Einführung von HRM2 ist mit einer Vielzahl von Änderungen verbunden. Ziele von HRM2 sind u.a. die Vergleichbarkeit zwischen Kantonen, Gemeinden und Bund, sowie eine allgemein erhöhte Transparenz der Rechnungslegung. Erläuterungen zum Budget 2018 erhalten Sie auf den folgenden Seiten von der Ressortleiterin Regula Klauz. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Regula Klauz, sowie Prisca Straub von der SSG Hüttwilen, für ihren grossartigen Einsatz im Rahmen der Einführung von HRM2.

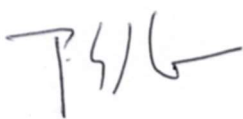
### Umsetzung der Standortstrategie

In den vergangenen Monaten beschäftigt sich die Schulbehörde, neben der ordentlichen Schulorganisation, weiterhin hauptsächlich mit der Optimierung der Schulstandorte. Nach der Abstimmung vom 25. Januar 2017, an welcher der Planungskredit angenommen wurde, haben wir umgehend eine Ausschreibung für die Projektierung durch einen Generalplaner durchgeführt. Die Firma exent AG aus Hüttwilen hat den Zuschlag erhalten. Bis zur Budgetgemeindeversammlung werden die Arbeiten an der Projektierungsphase (u.a. Planung 1:100, Ausführungsdetails und Kostenvoranschlag) für den Standort Herdern und die Mehrzweckhalle Lanzenneunforn bereits sehr weit fortgeschritten sein. Aufgrund diverser Abhängigkeiten und einigen ausstehenden Abklärungen/Entscheidungen, wird der Baukredit an der Budgetgemeindeversammlung noch nicht beantragt. Gerne werden wir Sie jedoch über den aktuellen Stand informieren und Ihnen erste Ergebnisse der Projektierungsphase präsentieren.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Schulbehörde, unserer Schulleitung und dem ganzen Team für ihr grosses zusätzliches Engagement, welches durch die vielen laufenden Projekte wie bspw. Umsetzung Standortstrategie, Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau und Schulevaluation weiterhin gefordert ist.

Wir freuen uns, auf die aktive Teilnahme und das Interesse vieler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Freundliche Grüsse



Patrick Siegenthaler, Schulpräsident

# **Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 20. April 2017, 20.00 Uhr**

**Mehrzweckhalle Lanzenneunforn**

## **Traktanden:**

1. Konstituierung
2. Genehmigung Protokoll ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 25.01.2017
3. Rechnung 2016
4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2017 - 2021
5. Verschiedenes

---

Kurz nach 20.00 Uhr begrüsst Patrick Siegenthaler die Anwesenden im Namen der Behörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2017.

Auch die Medienvertreter, Manuela Olgiati vom Boten vom Untersee und Mathias Frei von der Thurgauer Zeitung begrüsst er und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Entschuldigt haben sich Cornelia Komposch, Silvia und Daniel Butti, Regina und Werner Frei, Marlis Blaser, Martin Stäheli, Franz Weber und Ewa Kressibucher.

Nebst den Medienvertretern sind als Gäste die Schulleitung Susi Ochsner, der Präsident der SSG Hüttwilen Fredi Himmelberger und vom Projekt ‚Turnhalle Hüttwilen‘ Martin Hübscher (exent AG) anwesend.

## **1. Konstituierung**

Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass sich alle Stimmberechtigten in die Präsenzliste eingetragen haben.

Als Stimmzähler werden – ohne Gegenstimme – gewählt: Sibylle Amacker, Andreas Brühlmann und Thomas Hangartner.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde in Form der Botschaft rechtzeitig zugestellt und es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 88 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 45 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

## 2. Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2017

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der zugestellten Botschaft entnehmen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Sandra Gehri verdankt.

## 3. Rechnung 2016

Für die Erläuterungen der Rechnung 2016 übergibt Patrick Siegenthaler das Wort an Regula Klauz.

Regula Klauz begrüsst die Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung und erklärt, dass sie nach einer kurzen Einleitung durch die Bestandesrechnung und anschliessend durch die laufende Rechnung nach Funktionen und nach Arten gegliedert hindurchführen wird. Zum Schluss wird sie das Ergebnis der Rechnungsprüfung vorlegen. Wie man bereits der Botschaft entnehmen konnte, resultiert bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 1'863'655 und einem Ertrag von CHF 1'940'725 ein Ertragsüberschuss von CHF 77'070. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 182'370 besser ab, als budgetiert. Ausschlaggebend dafür waren einerseits die höheren Steuereinnahmen und andererseits rund 80% höhere Grundstückgewinnsteuern gegenüber dem Budget 2016. Durch den reduzierten Kantonsbeitrag, insbesondere durch die hohe Steuerkraft 2015, wurde das Ergebnis etwas abgeflacht.

Wie in der Bestandesrechnung zu sehen ist, verfügt die PSG Herdern-Dettighofen weiterhin über Bauland und ist mit Gesamtschulden von CHF 1'000'000 angemessen verschuldet.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wird empfohlen, mit dem Ertragsüberschuss aus der Jahresrechnung 2016 eine weitere Rückstellung für künftig nötige Investitionen an den Immobilien der PSG Herdern-Dettighofen zu bilden. Mit der Genehmigung der Rechnung 2016 wird der Ertragsüberschuss dem Konto ‚Vorfinanzierungen Baufolgekosten‘ zugewiesen.

Vor der Abstimmung über die Rechnung 2016 führt Regula Klauz Schritt für Schritt durch die Konten und lädt die Anwesenden ein, die Botschaft zur Hand zu nehmen.

Beginnend auf Seite 25 erläutert Regula Klauz die Aktiven der Bestandesrechnung.

1002.02 Das Bankkonto bei der Raiffeisenbank Seerücken weist Ende Jahr einen Stand von CHF 598'955 auf.

1023.00 Sind die Baulandreserven der PSG Herdern-Dettighofen, welche wie in den früheren Jahren unverändert auf CHF 119'275 geblieben sind.

Nachfolgend sind unter Verwaltungsvermögen im Bereich Sachgüter die aktuellen Buchwerte vom 31.12.2016 aufgeführt. Die Abschreibungen werden nach wie vor linear vorgenommen.

Regula Klauz fährt mit den Passiven auf Seite 26 fort.

2020.02 Sind die beiden Festdarlehen der PSG Herdern-Dettighofen, welche zusammen CHF 1'000'000 ausmachen.

2282.05 Unter ‚Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen‘ wurde mit einem Teil des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung 2015 die CHF 300'000 aufgerundet.

Der andere Teil des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung 2015 wurde dem Eigenkapital zugewiesen.

2390.00 Das Eigenkapital beträgt neu CHF 798'881.

Weiter fährt Regula Klauz auf Seite 27 mit der laufenden Rechnung 2016.

**011** Im Bereich der Legislative fällt nichts Besonderes auf, die Aufwände sind im Rahmen des Budgets und auch zur Rechnung 2015 gibt es keine grossen Abweichungen.

**200** Im Bereich des Kindergartens gibt es ebenso nur geringfügige Abweichungen.  
200.302.080 Der Aufwand war etwas höher als budgetiert, da es mehr Hospitationen gab.

200.302.025 Bei der ‚Besoldung Deutsch als Zweitsprache‘ ist zu bemerken, dass dieser Unterricht durch eine Lehrperson vom Kindergarten erteilt wurde. Daher wird er hier verbucht. Der budgetierte Aufwand des DAZ Unterrichts im Bereich der Primarschule, fällt dafür weg.

210.302.011 Besoldung ist verglichen mit dem Budget geringer. Der Hauptgrund dafür ist die Reduktion von fünf auf vier Klassen. Mit dieser Neuorganisation sind für das Budget 2016 genügend Unterrichtsassistenzen eingeplant worden. Der effektive Aufwand war tiefer.

210.302.080 Aufgrund Krankheitsausfälle waren mehr Stellvertretungen nötig.

210.311.000 Knapp halb so hoch wie budgetiert. Die Ersatzinvestitionen für Nähmaschinen und Laptops waren nicht nötig. Es wurden andere Lösungen gefunden.

210.315.000 Ausgaben waren geringer als vorgesehen, da weniger ICT-Support nötig war.

210.317.010 Weniger Aufwand, da kein zusätzlicher Bus notwendig war.

217.309.000 Der Aufwand lag über dem Budget, da es bei der Hauswart-Ausbildung eine Profilanpassung gab, welche erst im Verlauf der Ausbildung bekannt wurde. Zusätzliche Kurse waren nötig.

Bei den anderen Aufwandspositionen des Bereichs Schulanlagen liegen die Aufwandspositionen gemäss Budget bei 325 kCHF.

219.301.010 Aufwände geringer als budgetiert. Auch im Vergleich zum letzten Jahr war der effektive Aufwand geringer.

219.318.000 Grössere Differenzen zur Rechnung 2015, da 2015 in diesem Konto die Abklärungen und Berechnungen im Rahmen der Standortstrategie verbucht wurden.

Erläuterungen zum Bereich Finanzen und Steuern.

900.339.000 Abschreibungen und Erlasse im Rechnungsjahr 2016 sind tiefer als die Aufwandpositionen im Budget 2016 und der Rechnung 2015.

900.400.001 Höhere Steuereinnahmen natürlicher Personen im Rechnungsjahr im Vergleich zum Budget.

900.400.002 Tiefere Steuereinnahmen aus vergangenen Jahren als budgetiert und im Vergleich mit der Rechnung 2015 ebenfalls tiefer.

900.400.004 Höhere Quellensteuereinnahmen.

921.491.010 Der Kantonsbeitrag für das Rechnungsjahr 2016 wurde reduziert. Neben verschiedenen Faktoren, wie beispielsweise den Schülerzahlen, basiert die Berechnung des Kantonsbeitrags auf der Steuerkraft des Vorjahres. Da diese im Gemeindegebiet 2015 sehr hoch war, ist der Beitrag des Kantons entsprechend tiefer.

931.403.00 Der Verkauf von Bauland im Gemeindegebiet hat gegen die Erwartung zugenommen. Der Ertrag ist fast doppelt so hoch wie budgetiert.

**940 / 990** Die folgenden Konten der Bereiche ‚Zinsen‘ und ‚nicht aufgeteilte Abschreibungen‘ zeigen weder zum Voranschlag 2016 noch zur Rechnung 2015 relevante Unterschiede. Zu bemerken ist einzig, dass die Abschreibungen aufgrund der ausgelaufenen Restnutzungsdauer des Schulhauses Herdern geändert haben. Daher sind es nun nicht mehr gut CHF 100'000 sondern CHF 94'870.

995.382.000 ‚Vorfinanzierung Baufolgekosten‘ um CHF 51'363 auf CHF 300'000 aufgerundet.

Zum Schluss präsentiert Regula Klauz die laufende Rechnung nach Artengliederung und legt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2016 vor.

Regula Klauz beendet ihre Ausführungen und steht für Fragen zur Verfügung.

*Corinne Bolzli, Herdern*, möchte wissen, weshalb die Kosten für Stellvertretungen immer höher werden. Wird es nicht so gehandhabt, dass Stellvertretungen im Krankheitsfall durch bestehende Lehrpersonen abgedeckt werden, die bereits entschädigt sind?

*Patrick Siegenthaler* erläutert, dass bestehende Lehrpersonen in ihren Klassen eingeteilt sind und daher nicht zusätzlich eine weitere Klasse übernehmen können. Daher wird eine sogenannte Springerliste geführt, aus der zusätzliche Aushilfen aufgeboten werden können. Zudem werden immer wieder kollegiale Hospitationen durchgeführt, in der sich die Lehrpersonen gegenseitig besuchen, um sich so weiterzubilden. Auch hierfür werden Aushilfen aufgeboten.

Regula Klauz bedankt sich für die Aufmerksamkeit und übergibt das Wort wieder an Patrick Siegenthaler.

Patrick Siegenthaler kommt zur Abstimmung der Rechnung 2016 und stellt folgende Frage:

‚Wer der soeben erläuterten Rechnung mit Zuweisung vom Ertragsüberschuss auf das Konto *Vorfinanzierung Baufolgekosten* zustimmen will, soll dies durch Handerheben bezeugen.‘

Die Rechnung 2016 wird mit 87 Ja- und 1 Nein-Stimme angenommen.

Patrick Siegenthaler bedankt sich bei den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen. Regula Klauz wird die Rechnungsführung verdankt.

#### **4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2017 - 2021**

Patrick Siegenthaler leitet die Gesamterneuerungswahlen ein. Er fasst zusammen, dass im Bereich der Behörde keine Änderungen zu verzeichnen sind. Die bestehenden Behördenmitglieder stellen sich zur Wiederwahl zu Verfügung. Einzig in der Rechnungsprüfungskommission gibt es eine Veränderung. Marcel Eichmann tritt nicht mehr zur Wahl an. An dieser Stelle bedankt sich Patrick Siegenthaler für seine Arbeit in den vergangenen Jahren. Zur



Wahl stellt sich dafür Mario Manhart aus Herdern. Sein Lebenslauf wurde in der Botschaft abgedruckt.

Es werden heute Abend somit fünf Behördenmitglieder und vier Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Patrick Siegenthaler vergewissert sich, dass sich keine weitere Person im Saal zur Wahl stellt oder jemanden vorschlagen möchte.

Als erstes werden die Wahlen des Schulpräsidenten und der Behördenmitglieder durchgeführt. Es handelt sich dabei um Patrick Siegenthaler (Präsidium, bisher), Daniel Scheurer (Schulentwicklung, bisher), Marcel Mettler (Liegenschaften, bisher), Regula Klauz (Finanzen, bisher) und Sandra Gehri (Aktuariat, bisher). Die Wahlen finden geheim statt. Die Stimmzähler verteilen die Wahlzettel auf dem die Stimmberechtigten ihre Kandidaten notieren.

Die Stimmzähler sammeln die Wahlzettel in verschlossenen Behältern ein und ziehen sich zur Auszählung zurück. Patrick Siegenthaler bittet die Anwesenden im Raum zu bleiben und Geduld zu haben. Nach rund einer Stunde liegen die Ergebnisse vor.

Patrick Siegenthaler wird mit 70 Stimmen wieder zum Präsident gewählt. Das absolute Mehr beträgt 44 Stimmen.

Das Ergebnis der Wahl der Behördenmitglieder fällt bei einem absoluten Mehr von ebenfalls 44 Stimmen wie folgt aus:

Regula Klauz:	82 Stimmen
Sandra Gehri:	78 Stimmen
Marcel Mettler:	72 Stimmen
Daniel Scheurer:	71 Stimmen

Alle gewählten Personen bestätigen die Annahme der Wahl. Patrick Siegenthaler bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und fügt an, dass eine intensive Legislaturperiode mit Schulevaluation, Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau, Schulstandorte, Umstellung HRM2 und vielen weiteren Themen ansteht.

Patrick Siegenthaler fährt fort mit der Wahl der Rechnungsprüfungskommission. Diese kann offen und gesamthaft gewählt werden, sofern nicht ein Viertel der Stimmberechtigten im Saal eine geheime Abstimmung verlangt. Dies ist nicht der Fall.

Zur Wahl stehen Daniel Marthaler (bisher), Tonino di Antonio (bisher), Mario Manhart (neu) und als Ersatz Claudio Venturini (bisher). Patrick Siegenthaler bittet die Stimmberechtigten per Handzeichen die vorgeschlagenen Mitglieder zu wählen. Einstimmig werden alle Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Patrick Siegenthaler gratuliert allen Gewählten und bedankt sich für ihre Arbeit an der PSG Herdern-Dettighofen.

## **5. Verschiedenes**

Patrick Siegenthaler weist auf die nächste Versammlung hin. Die Budgetgemeindeversammlung 2018 findet am Dienstag, 28. November 2017 voraussichtlich in Lanzenneunforn statt.

Patrick Siegenthaler erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn, beantragt, die Wahlen der Schulbehörde künftig an der Urne an den regulären Wahlen durchzuführen. So könne man sich besser darauf vorbereiten und es entfallen die langen Wartezeiten während des Auszählens.

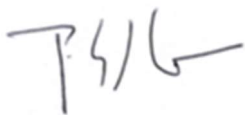
Patrick Siegenthaler bedankt sich für diesen Vorschlag, der eine Änderung der Gemeindeordnung zur Folge hätte. Der Vorschlag wird in einer Behördensitzung besprochen.

Am 21. Mai 2017 finden in der Sekundarschule Hüttwilen die Ersatzwahlen der Behördenmitglieder statt. Aus unserem Primarschulkreis stellt sich Frau Regula Weisshaupt aus Herdern zur Wahl. Es ist der Behörde ein Anliegen, dass auch weiterhin jemand aus unserem Kreis an der SSG Hüttwilen vertreten ist. Daher bittet Patrick Siegenthaler, Frau Regula Weisshaupt in die Behörde zu wählen.

Patrick Siegenthaler möchte zum Schluss noch wissen, ob jemand von den Anwesenden Einwände zur Versammlungsführung oder der Durchführung der Wahlen hat. Dies ist nicht der Fall. Er bedankt sich abschliessend für das zahlreiche Erscheinen und schliesst den offiziellen Teil ab. Für die nächsten 15 Minuten übergibt er das Wort Fredi Himmelberger, der über das Projekt ‚Sporthalle‘ SSG Hüttwilen informiert. Anschliessend sind alle Anwesenden zum Apéro eingeladen.

Die Versammlung schliesst um 21.50 Uhr.

Der Präsident



Patrick Siegenthaler

Die Aktuarin



Sandra Gehri



Anduk Siegenthaler - Kindersachen Herdern

## Bericht der Schulleitung

Wir schauen auf ein Jahr mit vielen Veränderungen an unserer Schule zurück. Jede war jeweils eine Herausforderung und verlangte den Einsatz unserer Kräfte auf vielfältige Weise. Aber Herausforderungen und Veränderungen sind ein Teil eines lebendigen Schulalltags. Sie gehören sowohl für die ca. 110 Schülerinnen und Schüler, wie auch für die 13 Lehrpersonen, die Assistentinnen, die BusfahrerInnen, die Hauswarte, die Behördenmitglieder und die Schulleitung zum Lernen und Weiterkommen. Wir sehen sie als Chance unsere Schule auf qualitativ hohem Niveau zu halten.

Im Schulalltag gab es Änderungen beim altersdurchmischten Nachmittag. Mit dem neuen Namen „ZämeNomi“ gaben wir uns mehr Freiheit in der Gestaltung und können vielfältige klassenübergreifende Projekte anbieten.

Mit dem Verzicht auf eine Projektwoche, hatten wir die Möglichkeit neue Aktivitäten in das Jahresprogramm aufzunehmen. Eine davon war, als Elternanlass durchgeführt, der Jassabend. Mit viel Eifer haben die Kinder während Wochen die verschiedenen Jassarten geübt, um stolz gegen die Eltern antreten und gewinnen zu können.

Zum ersten Mal besuchte das Theater Bilitz als besonderes Erlebnis unsere Schule und führte zwei Theaterstücke auf. Zum Schuljahresschluss wurde ein kleines Volksfest mit verschiedenen Ständen, Aktivitäten und einem Restaurant-Betrieb organisiert.

Veränderungen gab es auch im Team. Zum Teil langjährige Lehrpersonen haben uns verlassen und neue Gesichter sind dazu gekommen. Solche Wechsel rütteln auf, Unsicherheiten entstehen und die Verlässlichkeit ist in Frage gestellt. Es sind aber immer auch grosse Chancen. Andere Stärken und Ressourcen werden in das bestehende System hineingetragen und wir profitieren von neuen Ideen und Formen.

Und die Kinder? Sie erleben und lernen in der Schule tagtäglich Neues, müssen sich auf veränderte Begebenheiten und Anforderungen einstellen und sich als Lerngemeinschaft finden. Ich staune mit welcher Offenheit, grossem Willen und Durchhaltevermögen sie sich darauf einlassen.

Im Sommer sind wir mit dem neuen Lehrplan Volksschule Thurgau gestartet. Auch er ist eine Herausforderung, die wir gewillt sind in den nächsten Jahren zu meistern. Zeigt er uns doch, neben den fachlichen, emotionale und personale Kompetenzen auf, die wir alle brauchen, um den künftigen Änderungen, und den damit verbundenen Forderungen, in der Schule und im Alltag zu begegnen.

Ich sehe Änderungen als etwas an, das zwar aufrüttelt, zum Nachdenken anregt. Sie sind unbequem. Sie sind aber auch eine Chance, um Neues zu entdecken und zu lernen. Das Bewährte gibt uns die Sicherheit, um offen auf Unbekanntes zu reagieren. Es gilt Beides in der Balance zu halten. Die Gewissheit auf diesem Weg von vielen unterstützt zu werden ist eine grosse Hilfe.

Ich danke den Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Hauswarten, Behördenmitgliedern und den weiteren Angestellten der PSG Herdern-Dettighofen herzlich für den grossen Einsatz, den Willen und die Offenheit Neues anzupacken.

Susi Ochsner  
Schulleiterin

Dettighofen, im November 2017

## Kommentar zum Budget 2018

Die nachfolgenden Erläuterungen sind in zwei Bereiche unterteilt. Zuerst werden einige Hintergrundinformationen, sowie die wichtigsten Veränderungen zur neuen Rechnungslegung aufgezeigt, und anschliessend geht es um den eigentlichen Kommentar des Budgets 2018.

### Das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2

Die Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen stellt per 1. Januar 2018 auf das harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (nachfolgend HRM2) um. Basis dafür bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann eingesehen werden unter [www.amtsblatt.tg.ch](http://www.amtsblatt.tg.ch) Nr. 17 / 2013 vom 26.4.2013, ab S. 945 ff oder im kantonalen Rechtsbuch (RB131.21). Sie ist ab dem Umstellungsjahr auf HRM2 anwendbar.

Ziele von HRM2 sind die Vergleichbarkeit zwischen Kantonen, Gemeinden und Bund, sowie eine allgemein erhöhte Transparenz der Rechnung.

Die Jahresrechnung besteht künftig ab 2018 aus Bilanz (bisher als ‚Bestandesrechnung‘ bezeichnet), Erfolgsrechnung (bisher als ‚laufende Rechnung‘ bezeichnet), Investitionsrechnung, Geldflussrechnung (neu) und dem Anhang inklusive der Finanzkennzahlen.

Die Erfolgsrechnung umfasst weiterhin ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und zur letzten, abgeschlossenen Rechnung dargestellt. Neu wird ein gestufter Erfolgsausweis nach 2-stelliger Artengliederung ausgewiesen: Die erste Stufe umfasst den betrieblichen Aufwand und Ertrag, die zweite Stufe den Finanzaufwand und -ertrag und die dritte Stufe den ausserordentlichen Aufwand und Ertrag.

Die Investitionsrechnung weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, nach Objekten geordnet, im Vergleich zum Budget des Vorjahres und zur letzten, abgeschlossenen Rechnung.

Es werden folgende **Aktivierungsgrenzen** (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner CHF 25'000.-
- 1'001 – 5'000 Einwohner CHF 50'000.-
- 5'001 – 10'000 Einwohner CHF 75'000.-
- Über 10'000 Einwohner CHF 100'000.-

Die Aufteilung für die Festlegung wird durch die Gemeinde vorgenommen. Aufgrund der Einwohnerzahl von 1'062 hat die Schulbehörde die Aktivierungsgrenze für die PSG Herdern-Dettighofen, wie bisher, erneut auf CHF 50'000.- festgelegt.

Die **Abschreibungen** des Verwaltungsvermögens erfolgen weiterhin linear über die gesamte Nutzungsdauer. Die aktuellen Abschreibungssätze (gemäss Verordnung) entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle:

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke, nicht bebaut	40 Jahre	2.5%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre (bis 2017: 25J)	3.0% (bis 2017: 4%)
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0%
Informatik	4 Jahre	25.0%

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Schulliegenschaften) der PSG Herdern-Dettighofen wird zum Buchwert (Restwert) bewertet und mit der Restnutzungsdauer überführt.

Die PSG Herdern-Dettighofen verfügt weiterhin über Baulandreserven, welche im Finanzvermögen ausgewiesen sind.

Der **Kontenplan** hat in den Funktionen einige Änderungen erfahren, insbesondere sind die Funktionen und Sachgruppen (Arten) neu je 4-stellig. Die Zuordnung ist kantonal vorgeschrieben.

Nachfolgend sind die neuen Funktionen im Vergleich zu den bisherigen aufgelistet:

Funktion bisher	Bezeichnung HRM1	Funktion neu	Bezeichnung HRM2
011	Legislative	0110	Legislative
200	Kindergarten	2110	Kindergarten
210	Primarschule	2120	Primarschule
217 990 995	Schulliegenschaften Abschreibungen Liegen- schaften Erneuerungsfonds/ Vorfinanzierungen	2170	Schulliegenschaften
219 300 540	Schulverwaltung Schulbibliothek Schulsozialarbeit	2190 2191 2192 2193 2194	Obligatorische Schule, übrige Schulverwaltung Schulleitung Schulsozialarbeit Schülertransporte (bisher in 200/210/211 integriert), Schulbibliothek
460	Gesundheit	4330	Schulgesundheitsdienst
900	Schulsteuern	9100	Steuern
921	Finanzausgleich	9300	Finanz- und Lastenausgleich
931	Gemeindeanteile an kantona- len Steuern (Grundstückge- winsteuern)	9500	Ertragsanteile
940	Zinsen	9610	Zinsen
		9690	Finanzvermögen exkl. Liegenschaf- ten, neu eigene Funktion für Bank- spesen und -gebühren
		9710	Rückverteilung CO2-Abgabe, bisher in 217 verbucht, neu eigene Funktion

Hinweis: Abschreibungen und neutrale Aufwendungen (Einlagen in Erneuerungsfonds / Vorfinanzierungen) werden der entsprechenden Funktion zugeordnet, hauptsächlich 2170 Schulliegenschaften.

Aufgrund dieser Verschiebungen empfiehlt das Amt für Volksschule im Übergang von HRM1 auf HRM2 das Budget als funktionale Gliederung 3-stellig auszuweisen. Die Schulbehörde hat sich – im Sinne der Transparenz – entschieden, die kombinierte funktionale Gliederung 3-stellig auszuweisen, welche ausführlicher ist. Ein Vergleich mit dem Budget 2017 und der Rechnung 2016 soll nur auf Ebene 2-stelliger Artengliederung ausgewiesen werden. Ferner ist die Investitionsrechnung nach Artengliederung 6-stellig auszuweisen. Der Übergang von HRM1 auf HRM2 dauert bis zur Vorlage des Budgets 2020.

## **Erläuterung zum Budget 2018**

Das Budget 2018 basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 64% und weist einen **Aufwandüberschuss** von CHF 89'500.00 auf.

### **Ergebnis**

Bei einem Aufwand von	CHF	2'024'200.00
und einem Ertrag von	CHF	1'927'500.00
resultiert ein <b>Aufwandüberschuss</b> von	<b>CHF</b>	<b>89'500.00</b>

## **Erläuterungen zur gestuften Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung**

Hinweis: hier sind die Zusammenzüge mit dem Budget 2017 und der Jahresrechnung 2016 teilweise vergleichbar.

Nachfolgend die Kommentare zu den wesentlichsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2017:

### **1.Stufe:**

Betrieblicher Aufwand

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Aufgrund Überführung von linear 4% auf linear 3% sinkt der Abschreibungsbedarf um CHF 40'000.

Betrieblicher Ertrag

46 Transferertrag

Aufgrund der erwarteten Steuerkraft und den aktuellen Schülerzahlen werden rund CHF 40'000 höhere Kantonsbeiträge erwartet.

### **2.Stufe:**

Finanzaufwand /-ertrag

44 Finanzertrag

Geringerer Mietertrag aufgrund Eigenbedarf.

### **3.Stufe:**

Keine Verbuchungen über ausserordentlichen Aufwand und Ertrag.

## **Erläuterungen zur Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung**

Hinweis: Diese wird aufgrund der Änderungen in der funktionalen Gliederung – vgl. oben – nicht mit Vergleichszahlen aus den Vorjahren publiziert.

### **Kindergarten**

2110.302 Löhne des Lehrpersonals

Aufsplittung SHP / Logo auf Kindergarten und Primarstufe, Wechsel bei den Lehrpersonen

### **Primarschule**

2120.302 Löhne des Lehrpersonals

Aufsplittung SHP / Logo auf Kindergarten und Primarstufe, Wechsel bei den Lehrpersonen

## **Schulliegenschaft**

2170.315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen  
U. a. Anschaffung von neuen Pulten und Stühlen für die Unterstufe

2170.351 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen  
Einlagen in den Erneuerungsfonds

## **2190 Schulverwaltung**

2190.300 Behörden und Kommissionen  
Zahlreiche Projekte (u.a. Standorte, Schulevaluation, HRM2)

## **93 Finanz- und Lastenausgleich**

9300.462 Finanz- und Lastenausgleich  
Erwarteter Kantonsbeitrag in Höhe von CHF 200'000

## **Erläuterungen zur Investitionsrechnung**

Die Investitionen des Budgets 2017 für den Projektierungskredit im Umfang von CHF 180'000.- wurden an der ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vom 25.1.2017 als Zusatzbudget beschlossen.

Im Jahr 2018 sind bisher noch keine Investitionen in der Investitionsrechnung geplant. Über den Kredit für das Bauvorhaben wird an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung separat abgestimmt.

Weitere Information und Auskünfte zum Budget 2018 sowie zum Budget 2017 und/oder Rechnung 2016 erhalten Sie an der Gemeindeversammlung und/oder gerne vorab bei Regula Klauz, Ressort Finanzen.

**Die Primarschulgemeinde beantragt dem Budget 2018 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 89'500.00 bei einem unveränderten Steuerfuss von 64% zuzustimmen.**

Lanzenneunforn, 28.September 2017

Regula Klauz, Ressort Finanzen

Nr. Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG</b>						
<b>Betrieblicher Aufwand</b>						
30 Personalaufwand	1'450'200.00		1'461'000.00		1'375'764.35	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	421'000.00		429'000.00		337'666.07	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55'000.00		100'000.00		96'037.50	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40'000.00				77'070.48	
36 Transferaufwand	36'000.00		39'500.00		39'387.15	
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'002'200.00</b>		<b>2'029'500.00</b>		<b>1'925'925.55</b>	
<b>Betrieblicher Ertrag</b>						
40 Fiskalertrag		1'640'000.00		1'670'000.00		1'688'287.95
42 Entgelte		5'500.00		9'000.00		19'073.20
46 Transferertrag		231'900.00		161'800.00		170'337.10
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>1'877'400.00</b>		<b>1'840'800.00</b>		<b>1'877'698.25</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>						
	<b>2'002'200.00</b>	<b>1'877'400.00</b>	<b>2'029'500.00</b>	<b>1'840'800.00</b>	<b>1'925'925.55</b>	<b>1'877'698.25</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>124'800.00</b>		<b>188'700.00</b>		<b>48'227.30</b>



Budget 2018 gestufte Erfolgsrechnung, Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen

Alle Zahlen in CHF

Nr. Bezeichnung	Budget 2018		<i>Budget 2017</i>		<i>Rechnung 2016</i>	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
34 Finanzaufwand	14'800.00		<i>14'800.00</i>		<i>14'800.00</i>	
44 Finanzertrag		50'100.00		<i>63'300.00</i>		<i>63'027.30</i>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>14'800.00</b>	<b>50'100.00</b>	<i>14'800.00</i>	<i>63'300.00</i>	<i>14'800.00</i>	<i>63'027.30</i>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>2'017'000.00</b>	<b>1'927'500.00</b>	<i>2'044'300.00</i>	<i>1'904'100.00</i>	<i>1'940'725.55</i>	<i>1'940'725.55</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>89'500.00</b>		<i>140'200.00</i>		-
38 Ausserordentlicher Aufwand	0					
48 Ausserordentlicher Ertrag		0				
<b>Nettoergebnis</b>						
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>2'017'000.00</b>	<b>1'927'500.00</b>	<i>2'044'300.00</i>	<i>1'904'100.00</i>	<i>1'940'725.55</i>	<i>1'940'725.55</i>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>89'500.00</b>		<i>140'200.00</i>		-
<b>Erfolg</b>						

Hinweis:

Diese Aufstellung wurde mit den Zahlen aus dem Budget 2017 und der Rechnung 2016 manuell ergänzt (kursiv).

Die zugeteilte Nummer kann von HRM1 zu HRM2 variieren (zum Beispiel: Einlagen in Spezialfinanzierungen HRM1 Pos. 38, HRM2 Pos. 35).

**Budget 2018 Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung  
Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen**

Alle Zahlen in CHF

Nr.	Bezeichnung	Budget 2018	
		Aufwand	Ertrag
	<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>2'017'000.00</b>	<b>1'927'500.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>89'500.00</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>5'000.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'000.00</b>
<b>1</b>	<b>Legislative</b>	<b>5'000.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'000.00</b>
<b>11</b>	<b>Legislative</b>	<b>5'000.00</b>	
<b>110</b>	<b>Legislative</b>	<b>5'000.00</b>	
300	Behörden und Kommissionen	100.00	
310	Material- und Warenaufwand	3'200.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'700.00	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'986'200.00</b>	<b>56'500.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'929'700.00</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'986'200.00</b>	<b>56'500.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'929'700.00</b>
<b>211</b>	<b>Eingangsstufe</b>	<b>281'200.00</b>	
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>281'200.00</b>	
302	Löhne des Lehrpersonals	222'200.00	
304	Zulagen	4'700.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	43'200.00	
309	Übriger Personalaufwand	900.00	
310	Material- und Warenaufwand	4'200.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	3'000.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	200.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	500.00	
317	Spesenentschädigung	2'100.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	200.00	
<b>212</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>969'500.00</b>	<b>5'500.00</b>
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>969'500.00</b>	<b>5'500.00</b>
302	Löhne des Lehrpersonals	689'100.00	
304	Zulagen	9'300.00	

**Budget 2018 Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung  
Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen**

**Alle Zahlen in CHF**

305	Arbeitgeberbeiträge	133'700.00	
309	Übriger Personalaufwand	11'200.00	
310	Material- und Warenaufwand	43'000.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'200.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	3'000.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	22'600.00	
317	Spesenentschädigung	44'400.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'000.00	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	11'000.00	
426	Rückerstattungen		4'500.00
462	Finanz- und Lastenausgleich		1'000.00
<b>217</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>475'500.00</b>	<b>51'000.00</b>
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>475'500.00</b>	<b>51'000.00</b>
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	145'500.00	
304	Zulagen	4'800.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	27'700.00	
309	Übriger Personalaufwand	2'000.00	
310	Material- und Warenaufwand	10'000.00	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	5'000.00	
312	Versorgung und Entsorgung	47'000.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	18'000.00	
314	Baulicher Unterhalt	60'000.00	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	57'000.00	
317	Spesenentschädigung	1'500.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'000.00	
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	55'000.00	
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	40'000.00	
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV		50'000.00
<b>219</b>	<b>Obligatorische Schule, übriges</b>	<b>260'000.00</b>	
<b>2190</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>138'600.00</b>	
300	Behörden und Kommissionen	57'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	4'200.00	
309	Übriger Personalaufwand	4'000.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	41'500.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgeb.	1'500.00	
317	Spesenentschädigung	5'000.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	400.00	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	25'000.00	
<b>2191</b>	<b>Schulleitung</b>	<b>74'900.00</b>	

**Budget 2018 Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung  
Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen**

**Alle Zahlen in CHF**

301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	59'000.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	12'200.00	
309	Übriger Personalaufwand	200.00	
310	Material- und Warenaufwand	2'000.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	1'500.00	
<b>2193</b>	<b>Volksschule Sonstiges Transporte</b>	<b>45'000.00</b>	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	17'500.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	1'700.00	
310	Material- und Warenaufwand	1'800.00	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgb.	24'000.00	
<b>2194</b>	<b>Volksschule Sonstiges Bibliothek</b>	<b>1'500.00</b>	
310	Material- und Warenaufwand	1'500.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>5'600.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'600.00</b>
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>5'600.00</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>5'600.00</b>
<b>433</b>	<b>Schulgesundheit</b>	<b>5'600.00</b>	
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>5'600.00</b>	
310	Material- und Warenaufwand	100.00	
313	Dienstleistungen und Honorare	5'500.00	
<b>4331</b>	<b>Schulzahnklinik</b>		
313	Dienstleistungen und Honorare		
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>20'200.00</b>	<b>1'871'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'850'800.00</b>	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'000.00</b>	<b>1'640'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>1'635'000.00</b>	
<b>910</b>	<b>Steuern</b>	<b>5'000.00</b>	<b>1'640'000.00</b>
<b>9100</b>	<b>Allgemeine Gemeindesteuern</b>	<b>5'000.00</b>	<b>1'640'000.00</b>
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000.00	
400	Direkte Steuern natürliche Personen		1'580'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen		60'000.00
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>200'000.00</b>

**Budget 2018 Erfolgsrechnung, Funktionale Gliederung  
Primarschulgemeinde Herdern-Dettighofen**

**Alle Zahlen in CHF**

	<b>Nettoergebnis</b>	<b>200'000.00</b>	
<b>930</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>200'000.00</b>
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>		<b>200'000.00</b>
462	Finanz- und Lastenausgleich		200'000.00
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile</b>		<b>30'000.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>30'000.00</b>	
<b>950</b>	<b>Ertragsanteile übrige</b>		<b>30'000.00</b>
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile übrige</b>		<b>30'000.00</b>
460	Ertragsanteile		30'000.00
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>15'200.00</b>	<b>100.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>15'100.00</b>
<b>961</b>	<b>Zinsen</b>		
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>		
340	Zinsaufwand		
440	Zinsertrag		
<b>969</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>15'200.00</b>	<b>100.00</b>
<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>15'200.00</b>	<b>100.00</b>
313	Dienstleistungen und Honorare	400.00	
340	Zinsaufwand	14'800.00	
440	Zinsertrag		100.00
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		<b>900.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>	<b>900.00</b>	
<b>971</b>	<b>Rückverteilung aus CO2-Abgabe</b>		<b>900.00</b>
<b>9710</b>	<b>Rückvergütung aus CO2-Abgabe</b>		<b>900.00</b>
469	Übriger Transferertrag		900.00

Nr.	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180'000.00</b>	<b>75'610.27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Nettoergebnis		0		104'389.73		0
<b>5</b>	<b>INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>0</b>		<b>180'000.00</b>		<b>0</b>	
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>0</b>		<b>180'000.00</b>		<b>0</b>	
<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>0</b>		<b>180'000.00</b>		<b>0</b>	
5040	Hochbauten	0		180'000.00		0	
<b>6</b>	<b>INVESTITIONSEINNAHMEN</b>		<b>0</b>		<b>75'610.27</b>		<b>0</b>
<b>68</b>	<b>Ausserordentliche Investitionseinnahmen</b>		<b>0</b>		<b>75'610.27</b>		<b>0</b>
<b>683</b>	<b>Entnahme Baufolgekosten</b>		<b>0</b>		<b>75'610.27</b>		<b>0</b>
6830	Entnahme Baufolgekosten		0		75'610.27		0

Hinweis:

Diese Aufstellung wurde mit den Zahlen aus dem Budget 2017 und der Rechnung 2016 manuell ergänzt (kursiv).

Die Nummern und Bezeichnungen sind unter HRM1 und HRM2 nicht identisch (zum Beispiel: HRM1 Hochbauten 503, HRM2 Hochbauten 504).